

Allgemeines zur Fruchtart

Im ökologischen Landbau spielt die Erzeugung von **Backweizen**, vor allem auf besseren Böden, eine wichtige Rolle. Für diesen Sektor steht eine größere Auswahl an Sorten zur Verfügung, einige davon speziell für den ökologischen Landbau gezüchtet. Bei der Sortenwahl kommt es auf Ertragsvermögen sowie Ertrags- und Qualitätssicherheit an. Für einen sicheren Anbau spielen außerdem agronomische Eigenschaften, wie Winter- und Standfestigkeit, Pflanzenlänge und Krankheitsresistenzen eine wichtige Rolle. Sorten mit einer guten Unkrautunterdrückung, d. h. zügige Jugendentwicklung, länger im Wuchs massewüchsig, waagerechte Blatthaltung, sind von Vorteil.

Wir unterscheiden im Öko-Prüfsortiment zwischen kurzen und langen Sorten. Die Pflanzenlänge in Verbindung mit der Einstufung zur Standfestigkeit ist für die Wahl der Sorte für bessere Standorte mit guter Nährstoffversorgung von Bedeutung, da dort das Lagerrisiko entsprechend größer ist.

Krankheiten betreffend spielen besonders Gelb- und Braunrost aufgrund der hohen Ertragswirksamkeit im ökologischen Landbau eine wichtige Rolle. Blattseptoria und Mehltau sind kaum ertragswirksam und können bei der Sortenwahl vernachlässigt werden. In den letzten Jahren wuchs im ökologischen Landbau der Befall mit Weizensteinbrand (Stinkbrand), besonders akut beim Nachbauseaatgut. Hier ist die Wahl von resistenten bzw. toleranten Sorten und der Einsatz von gesundem, zertifiziertem Saatgut ein sicherer Weg für den Anbau. Um eine Qualitätsweizenerzeugung mit qualitätsbetonten E- und A-Weizensorten sicher umzusetzen, werden Rohproteingehalte von mind. 11,5 %, Feuchtklebergehalte von mind. 26 %, Sedimentationswerte von 35 Eh und Fallzahlen zwischen 240 bis 280 sec gefordert. Sorten mit schwachen und instabilen Fallzahlen stellen ein Risiko für eine gute Backweizenerzeugung dar, auch wenn Rohprotein- und Klebergehalte positive Einstufungen zeigen.

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe oder der Weitergabe an Dritte sind dem Herausgeber vorbehalten.

Bearbeitung und Kontakt:

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum
Referat Pflanzenbau und Ökologischer Landbau

Ines Schwabe
Tel.: +49 361 574062-314
E-Mail: ines.schwabe@tlllr.thueringen.de

Stephan Knorre
Tel.: +49 361 574047-113
E-Mail: stephan.knorre@tlllr.thueringen.de

Landessortenversuche im ökologischen Landbau

Ergebnisse Winterweizen vom 26.08.2026



Kornertrag relativ (%) auf Löss- und V-Standorten

Sorte	BB	Mittel der Jahre			Einzelstandorte 2026				
		2024	2025	2026	Dorn-burg	Mittel-sömmern Thüringen	Burkers-dorf	Forch-heim Sachsen	Bern-burg Sa.-Anhalt
Alessio	BB	92	101	93	75	99	97	102	93
Wendelin	BB	93	88	91	77	91	99	98	92
Grannosos	BB	89	84	92	111	93	82	83	84
Castado	BB	94	90	90	88	88	89	90	97
Montalbano	BB	92	97	99	102	101	96	95	98
SU Fiete	BB	114	112	116	124	114	122	111	105
RGT Dello	BB	127	127	120	123	114	114	121	132
Exsal			117	117	123	114	109	108	136
Vinzenz			96	101	87	100	114	116	86
Aurelius			119	112	116	115	109	101	122
KWS Espinum			121	127	154	124	119	119	108
Euforia			112	118	141	113	110	118	101
Cian				91	83	91	96	104	80
Criterio				108	98	110	114	113	103
Ed				116	128	113	113	117	104
RGT Zunder				119	116	113	117	118	141
BB		42,7	62,7	51,0	55,9	67,4	46,1	52,2	33,3
Anz. Orte		6	5	5					
GD 5 %					11,2	6,1	4,9	10,1	7,6

BB (Bezugsbasis): Mittel der 3-jährig geprüften Sorten (Alessio, Wendelin, Grannosos, Castado, Montalbano, SU Fiete, RGT Dello)

Ausgewählte Eigenschaften von Weizensorten im ökologischen Anbau

Sorte	Qualität	Zulassung	Pflanzen-länge	Stand-festigkeit	Winter-festigkeit*	Braunrost-resistenz	Gelbrost-resistenz	Mehltau-resistenz	Rohprotein-gehalt	Feuchtkle-bergehalt	Fallzahl
Alessio ¹⁾	E	EU	m-l	+	(0)	+	+/++	+/++	+/++	+	+/++
Wendelin	E	2018	l	+/++	(0)	0	+/++	+/0	+/++	+/++	+/0
Grannosos ¹⁾	E	2020	l-sl	+	(0)	+	+	+/0	+/++	+	+/++
Castado	E	2021	l	+/0	#	+	+/0	#	+/++	+/++	+/0
Montalbano ¹⁾	E	EU	m	+/++	0/-	+	+/++	+	+	+/0	++
SU Fiete	B	2021	m	+	0	0	+	#	#	#	#
RGT Dello	C	2023	m	+	0/-	+	+	+/0	--	--	+/0
Exsal	E	2023	m	+	0/-	+/0	+	+	+	#	+
Vinzenz	E	2024	l-sl	+	+	+/++	+/++	+	++	+	+
Aurelius ¹⁾	(E)	EU	m-l	+	#	+	#	+	#	#	#
KWS Espinum ¹⁾	A	EU	m	+/++	#	+	+	+	-	--	++
Euforia	(A)	2018(P)	k-m	++	(+)	0	++	++	#	#	+/++
Cian	(E)	2022	(k-m)	(++)	(0)	(0)	(0)	(+)	#	#	#
Criterio ¹⁾	(E)	EU	(m)	(0)	(0)	(+)	(+)	#	(+/++)	(+)	(+/++)
Ed	B	2025	(m)	(+)	(0)	(+/++)	(+)	(+/0)	(- -)	(- -)	(+/0)
RGT Zunder	B	2025	(m)	(+)	#	(+)	(+)	#	(-)	(- -)	(+/0)

Pflanzenlänge: sk = sehr kurz; k = kurz; m = mittel; l = lang; sl = sehr lang
++ = sehr gut bzw. sehr hoch; + = gut bzw. hoch; 0 = mittel; - = gering bzw. niedrig; -- = sehr gering bzw. sehr niedrig
¹⁾ begrannt; # = keine Einstufung aufgrund geringer Datenbasis
* = Quelle Provokationsversuche Guddat (TLLLR) & Michel (LFA MV) 2026

Sortenempfehlungen 2026/27 (Löss- und V-Standorte)

Backweizen: Wendelin, Alessio, Grannosos, Castado, Montalbano**
Futterweizen: SU Fiete, RGT Dello**, KWS Espinum*

* vorläufige Empfehlung
** schwächere Winterfestigkeit

Kurzbeschreibung Empfehlungssorten

Backweizen

Wendelin (E) – leicht unterdurchschnittliches Ertragsvermögen, sichere Backweizen-erzeugung mit den vorhandenen Qualitäten, mittlere bis hohe Fallzahl, langer Wuchs, gute Standfestigkeit und Resistenzeigenschaften gegen Gelbrost und Ährenfusarium, bei Braunrost stärkerer Befall möglich

Alessio (E) – begrannte Sorte, frühreifend, mittlere (2026 abfallende) Kornerträge, ins-gesamt gute Qualitätseigenschaften (z. T. geringe Fallzahlstabilität), sehr ausgewo-gene agronomische Eigenschaften (sicher standfest, hohe Krankheitsresistenzen, mittlere Winterfestigkeit)

Grannosos (E) – biologisch-dynamische Züchtung, begrannt, leicht unterdurchschnitt-liche Kornerträge, sehr gute bis gute Qualitäten (Rohproteingehalt hoch bis sehr hoch, Feuchtklebergehalt hoch, hohe und stabile Fallzahl) sichere Backweizenerzeugung möglich, langer bis sehr langer Wuchs, standfest, keine Schwächen bei Blattkrankhei-ten, geringe Anfälligkeit für Ährenfusarium, Stein- und Flugbrandresistenz (lt. Züchter)

Castado (E) – biologisch-dynamische Züchtung, sichere Kornerträge an allen Stand-orten (über dem Niveau von Grannosos), hohe bis sehr hohe Rohprotein- und Feuchtklebergehalte, Fallzahl und -stabilität erreicht mittleres Niveau, langstrohig, Lagerneigung mittel, geringe Anfälligkeit für Rost und Ährenfusarium, Stein- und Flug-brandresistenz (lt. Züchter)

Montalbano (E) – mittlere Kornerträge (stärkere Jahres- und Standortschwankungen), sichere Backweizenerzeugung mit den vorhandenen Qualitäten möglich, hohe und si-echere Fallzahl, mittellange Sorte mit sehr guter Standfestigkeit, gute Braunrostresis-tenz, Gelbrost mittlere Anfälligkeit, geringe Winterfestigkeit, z. T. stärker gelbrostanfällig

Futterweizen:

SU Fiete (B) – stabile und gute Ertragsleistung an allen Prüferten, mittlere Winterfes-tigkeit, mittellange Sorte mit guter Standfestigkeit, Gelbrost, Braunrost und Mehltau mittlere Anfälligkeit

RGT Dello (C) – überdurchschnittlich hohes und sicheres Ertragsvermögen (BSA 9), für alle Standorte gut geeignet, sehr geringer Rohproteingehalt aber durch extrem ho-hen Kornertrag gute Rohproteinerträge erreichbar, mittlere Wuchslänge, standfeste Sorte, wenig anfällig für Rostkrankheiten

KWS Espinum (A) – extrem hohes Ertragsniveau an allen Prüferten 2-jährig (über Ni-veau von RGT Dello), mittellange Sorte mit sehr guter Standfestigkeit, keine Aussage zur Winterfestigkeit möglich, gute Krankheitsresistenzen (Rost, Mehltau, Septoria)